



Symbolische Überreichung von 640 000 Euro an Hunderte von Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen am Ende der Spendenübergabefeier.

Fotos: Ewert

640 000 Euro für 840 Vereine

SPENDENFEIER Volksbank Mittelhessen überreicht symbolischen Scheck

GIESSEN (ewe). „Frisches Geld gibt es heute nicht“, eröffnete Dr. Peter Hanker, Sprecher des Vorstandes der Volksbank Mittelhessen, den rund 170 geladenen Gästen der alljährlichen „repräsentativen Spendenübergabefeier“ im Forum der Volksbank im Schifflinger Tal, gleich zu Beginn seine Begrüßung. Das war den Besuchern natürlich bewusst, galt es doch die erfreuliche Tatsache zu feiern, dass die Volksbank im Laufe des Jahres 840 Vereine aus ihrem großen Geschäftsbereich – die Voba Mittelhessen ist mit ihren fast 188 000 Anteilseignern sowie nach Fläche die jeweils größte Volksbank Deutschlands, nach ihrer Bilanzsumme liegt sie auf Rang drei – mit insgesamt 640 000 Euro aus Mitteln des Gewinnsparens unterstützt hat.

Zehn Prozent dieser Vereine waren mit jeweils zwei Vertretern zur Feier stellvertretend für alle anderen eingeladen und füllten das Forum, in dem Informationen von und mit Peter Hanker, ein virtuos Unterhaltungsprogramm mit dem Klavier-Kabarettisten Armin Fischer und ein ebensolches Buffet, gezau-

bert von Martinis Partyservice aus Leihgestern, für einen attraktiven Abend sorgten.

Besonders dankte Hanker den rund 50 000 Sparern der Volksbank, die knapp 213 000 Lose zu je fünf Euro gezeichnet haben. Vier davon werden dem Mitspieler wieder gutgeschrieben, ein Euro ist der Spieleinsatz, der die Chance eröffnet, Geldpreise zwischen 2,50 und 50 000 Euro oder auch, mehrmals pro Jahr, Autos zu gewinnen. Und ein Viertel des Spieleinsatzes kommt wohltätigen und sozialen Organisationen, gemeinnützigen Vereinen und Initiativen zugute. Auf diese Weise kam im Jahresverlauf 2014 eine Spendensumme von 640 000 Euro zustande.

Neue Förderwettbewerbe

Hanker nutzte die Anwesenheit der zahlreichen Gäste, um drei Förderwettbewerbe vorzustellen, die die Volksbank ins Leben gerufen hat und mit denen sie – neben vielen Einzelspenden – ihre Zu-

wendungen „unters Volk bringt“. Bei den „Sternen des Sports“ haben Sportvereine die Gelegenheit, ihre Projekte zum gesellschaftlichen Engagement einzureichen. Dabei gingen 110 Bewerbungen ein. Der größte der drei Wettbewerbe ist die Suche nach den „Heimlichen Helden“. Hierbei dürfen Vereine und Initiativen unterschiedlichster Art und Aufgabe einen Menschen, der sich in ihrer Organisation in besonderer Weise engagiert, nominieren und die Geschichte ihres „heimlichen Helden“ erzählen. Mehr als 150 Vereine sind diesem Aufruf gefolgt und wurden mit insgesamt 125 000 Euro unterstützt. Der jüngste Wettbewerb heißt „Finanzwelt gemeinsam erklären“. Bereits frühzeitig sollen Jugendliche den verantwortungsvollen Umgang mit Geld erlernen und ein Grundverständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge entwickeln. Die besten Videobeiträge, die Begriffe und Themen aus der Finanzwelt am anschaulichsten erläuterten, belohnte die Volksbank mit insgesamt 15 000 Euro zugunsten der Klassenkassen.



Virtuos am Flügel und sehr vergnüglich zu genießen: Die künstlerischen Darbietungen von Klavier-Kabarettist Armin Fischer.